

RS OGH 1992/2/19 1Ob542/92

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 19.02.1992

Norm

EO §35 K

EO §36 F

ZPO §228 A3

ZPO §228 C3

ZPO §228 H2

Rechtssatz

Es bestehen keine Bedenken, einem Titelschuldner die Berechtigung zur Feststellungsklage auch dann zuzubilligen, wenn der Titelgläubiger bereits mit der Behauptung, Terminverlust sei eingetreten, Exekution geführt hat, wenn jederzeit neuerlich mit derselben Behauptung (bei einem anderen Dienstgeber des Verpflichteten) Drittschuldnerexekution geführt werden könnte.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 542/92

Entscheidungstext OGH 19.02.1992 1 Ob 542/92

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1992:RS0001927

Dokumentnummer

JJR_19920219_OGH0002_0010OB00542_9200000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at